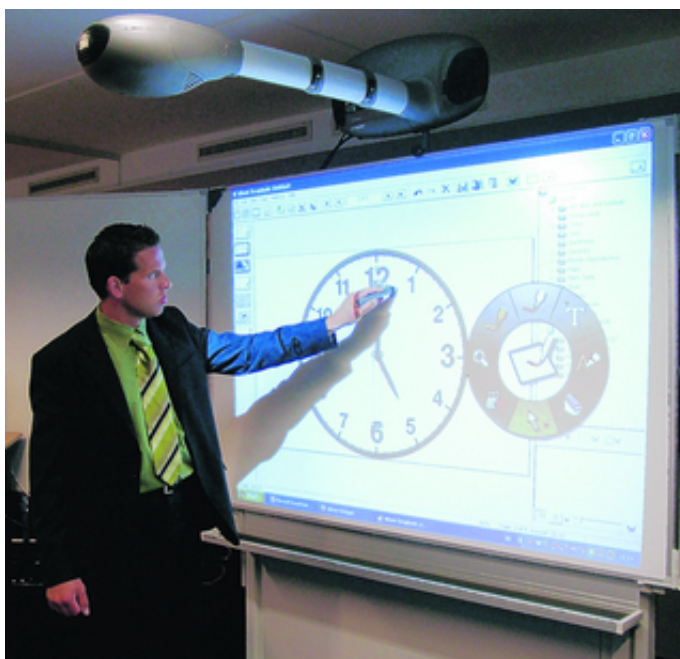


Das Ende der Kreidezeit

Das grüne Ungetüm verschwindet: In immer mehr Schulen ersetzen neuerdings interaktive, elektronische Tafeln die herkömmliche Kombination von Schiefer, Kreide und Schwamm. Auch im Kreis Stormarn setzen bereits etliche Schulen auf die neue Technik, die zugleich auch die gute, alte, zusammengerollte Erdkunde-Karte aufs Altenteil schickt.

1850: Der Lehrer tritt an die Tafel, greift zur Kreide und schreibt. 1900: Der Lehrer tritt an die Tafel, greift zur Kreide und schreibt. 2008: Der Lehrer tritt an die Tafel, greift zur interaktiven Kreide und klickt an: In deutschen Klassenzimmern hält die Moderne in Form elektronischer Schultafeln Einzug. „Mit unserer neuen Technik läuten wir das Ende der Kreidezeit ein“, erklärt Marketingleiter Stefan Koritke von der Ahrensburger edding AG. „Unsere digitalen Schultafeln sind Computeroberflächen im Großformat, auf denen Lehrer und Schüler interaktiv arbeiten können.“



Björn Dankert demonstriert die einfache Handhabung der interaktiven Schultafel. Foto: Albrod

Vorbei die Zeiten, als Tafelbilder angemalt wurden und Schüler sie abmalten, vorbei auch die Zeiten, als die ganze Arbeit hinterher im Schwamm verschwand. Die Tafel sieht zwar aus, wie sie immer aussah, in einer Ecke aber versteckt sich ein technisches Dreieck, das über einen Projektor und den Laptop die Tafelfläche zu einem großen Computerarbeitsplatz werden lässt. Hier können Lehrer und Schüler mit dem digitalen Stift anschreiben und speichern, aufrufen und verändern oder per Klick ins Internet gehen. Wo man früher die Karten aus dem Erdkunderaum holte, ruft die interaktive Tafel die ganze Welt als bewegliches Schaubild auf, und gelöste Hausaufgaben werden im schulinternen Server gespeichert.

„Wir haben im April auf der Messe ‚didacta‘ 459 Lehrer befragt, und jeder zweite Lehrer schreibt nicht gerne mit Kreide“, erläutert Koritke. Nachdem in England und in Kanada die digitalen Tafeln längst Schule gemacht haben, halten sie ihren Einzug allmählich auch in deutsche Klassenzimmer. „Schüler von heute sind in punkto Technik weiter als die Lehrer“, meint Koritke. „Unsere Schulen sind dagegen noch Entwicklungsland – hier fehlt die Technik, die die Schüler später im Beruf anwenden können müssen.“

Sie fehlt nicht überall – in Bad Oldesloe beispielsweise wird die neue Tafelgeneration bereits benutzt: „Wir setzen die digitale Schultafel bisher in drei Räumen der technischen Klassen ein“, so Karl-Heinz Dose, stellvertretender Schulleiter der Beruflichen Schulen in Bad Oldesloe. „Dort haben sie sich sehr bewährt: Altes ist flexibel abrufbar und überspielbar, weil man es speichern kann. Und die Schüler stehen modernen Medien sehr offen gegenüber.“

Die interaktive Schultafel sei eine positive Weiterentwicklung dessen, was man bisher hatte. „Wir planen für die Zukunft auch für die naturwissenschaftlichen Klassen digitale Tafeln.“ In Hamburg sollen an allen allgemeinbildenden Schulen bis 2010 für eine Testphase elektronische Schultafeln zum Einsatz kommen.

Knackpunkt für die Schulen sind allerdings die hohen Kosten – je nach Ausstattung bis zu 4700 Euro, die kaum ein Schulträger übrig hat. Die Stormarn-Schule in Ahrensburg ist eigene Wege gegangen, um sich den Tafel-Traum zu erfüllen: „An unserer Schule gibt es einen Verein der Freunde der Stormarnschule, und der hat über Spenden die Mittel zur Anschaffung einer ersten digitalen Tafel zusammengebracht“, so Axel Stein, Lehrer an dem Ahrensburger Gymnasium. „Ich bin von dem System sehr begeistert: Man hat die herkömmliche Tafelform, kann sie aber als Touch-Screen-Monitor bedienen.“ Es werde bereits geprüft, ob die Bedingungen für weitere Aufrüstungen herkömmlicher Tafeln gegeben seien. „Man bekommt die einfachere Technik schon für unter 1000

Euro. Wir haben an unserer Schule in vielen Räumen die Voraussetzung dafür. Ich sehe da gute Chancen für die Zukunft.“

<xml id="artikel" src="/global/xml/teleschau/98_0_2526955_content_lno.xml" />

In-online/lokales vom 22.05.2008 00:00:02

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2363212>